

## Aufbaukurs AK III Paarberatung

Sehr viele Lebensprobleme sind auch Beziehungsprobleme.

Das beinhaltet: Wenn Partnerschaftsprobleme bearbeitet werden, lösen sich oft auch Lebensprobleme. Wenn gewohnheitsmäßige Teufelskreise, kommunikative Blockaden und schwelende Konflikte zu einem neuen, konstruktiven Miteinander verändert werden, wandelt sich auch die Einstellung des Einzelnen: Er fühlt sich nicht mehr hilflos schwierigen Situationen ausgeliefert und sein Selbstvertrauen steigt. Das wiederum tut seiner Partnerschaft gut.

Besonders die Kognitive Verhaltenstherapie trägt, unter Einbeziehung systemischen Denkens, diesen Themen und Gesichtspunkten Rechnung. Sie zeigt gut nachvollziehbare und leicht verständliche Schritte zur systematischen Verbesserung des Kommunikations- und Konfliktverhaltens von Paaren auf. Der Kurs vermittelt das Handwerkszeug dafür. Die ethische Orientierung für seine zielgerichtete Verwendung wird aus der Bibel hergeleitet.

Kurs AKIII01 **PREPARE/ENRICH-Lizenzvergabekurs** 15LE

Als Teil 1 gilt jeder beliebige PREPARE/ENRICH-Lizenzvergabekurs.

PREPARE/ENRICH ist ein weltweit verbreitetes Testinstrument der Firma Life Innovations zur Diagnose des momentanen Zustands einer Partnerschaft und lenkt die Aufmerksamkeit auf Stärken und Wachstumsbereiche der Beziehung. Wer diesen Kurs besucht hat, bekommt die offizielle Erlaubnis, PREPARE/ENRICH in seiner eigenen Beratungsarbeit zu verwenden. Nähere Informationen: [www.prepare-enrich.de](http://www.prepare-enrich.de)

Kurs AKIII02 **Biblische Grundlagen der Partnerschaft** 15LE  
25.-26.11.2006 in Weingarten

Der heutige Wertpluralismus hat zu einer chaotischen Vielfalt von Meinungen über das Wesen, den Sinn und die Grenzen von Partnerschaften geführt. In diesem Kurs werden zentrale Aussagen der Bibel exegetisch sorgfältig untersucht und auf die Gegenwart angewendet.

Kurs AKIII03 **Kommunikation in der Partnerschaft** 15LE  
1.-2.12.2006 in Weingarten

Kommunikationsdefizite sind meist das Hauptproblem gespannter Partnerschaften. Im ersten Kursteil werden vor allem die Grundelemente gelingender Interaktion erinnert und geübt, aber auch die Bedeutung und Veränderung der inneren Dialoge des Einzelnen wird aufgezeigt. Im zweiten Teil wird im Rollenspiel die Unterstützung des Verständigungsprozesses eines Paares durch den Berater trainiert.

Kurs AKIII04 **Konfliktlösung in der Partnerschaft** 15LE  
9.-10.12.2006 in Weingarten

In der Regel resultieren ungelöste Konflikte aus mangelhaftem Kommunikationsverhalten. Aber auch dann, wenn sich die Kommunikation bessert, führt das oft erst dann zu dauerhaften und für beide Seiten befriedigenden Ergebnissen, wenn konkrete Maßnahmen der Verhaltensänderung eingetreten sind. Dazu ist ein systematisches Vorgehen hilfreich. Im Übungsteil wird die Unterstützung konkreter Konfliktlösung eines Paares durch den Berater trainiert.

Jeder Einzelkurs kann separat besucht werden.

Kosten pro Lerneinheit (LE) 6 Euro.

Referent: Hans-Arved Willberg; Dozent, Theologe und Pastoraltherapeut, Leiter von ISA.

Zielgruppe:

Teilnehmer am ISA-Gesamtcurriculum, Seelsorger und Berater sowie alle Interessenten.

Auch interessierte Paare, die für ihre eigene Partnerschaft profitieren wollen, können teilnehmen.



Eine starke Ehe bauen...  
**PREPARE/ENRICH**

Der jeweils erste Tag der Kurse AKIII 03 und AKIII 04 ist zusätzlich als Supervisionstag für alle interessierten PREPARE/ENRICH-Lizenzteilnehmer ausgeschrieben.

## Erfahrungsberichte

### Paarberatung aus der Sicht von Klienten

„Durch die Beratung ist uns unsere Beziehung zueinander wieder wichtig geworden. Wir haben gelernt, liebevoller und einfühlsamer miteinander umzugehen, indem wir miteinander reden und dem anderen zuhören. Die Notwendigkeit, das zu verbessern, war auch der Kernpunkt, der bei dem Partnerschaftstest zu Beginn der Beratung herausgekommen war. Durch das richtige Zuhören, das uns immer öfter gelingt, können wir die Gefühle des anderen besser verstehen und somit unsere Konflikte leichter lösen. Wir sind dankbar für die behutsame und zielgerichtete Anleitung, mit der der Berater uns auf diesem Weg begleitet hat. Auch ein Jahr später können wir trotz vieler äußerlicher Belastungen immer noch sagen: Es geht uns beziehungsmäßig gut. Darüber freuen wir uns sehr.“

„Als mich meine Frau vor Jahren darauf aufmerksam machte, dass es in unserer Ehe nicht wirklich gut läuft, und wir uns Hilfe von außen holen sollten, da kam mir nur ein Gedanke: ‚Die spinnt.‘ Wir brauchen doch keine Hilfe! Als sie mich dann vor eine Entscheidung stellte, wusste ich: Es gibt keinen anderen Weg. Als wir dann das erste mal beim Berater saßen, dachte ich: ‚Oh Gott, was wird nun?‘ Etliche Monate später wusste ich, dass ich viele Jahre zu spät dran war, und bin meiner Frau und unserem Berater so dankbar, dass sie mir geholfen haben, jeder auf seine Art.“

„Es war uns sehr wichtig, eine Person zu finden, die Christ ist und uns aus dieser Sicht auch beraten kann. Unser Berater hat beide Seiten gleichermaßen beleuchtet, ohne einen von uns zu benachteiligen. Er gestaltete die Beratung sehr offen und fragte auch nach der Ursache für die Schwierigkeiten in unsere Ehe. Außerdem gab er uns gute Tipps.“

„Der Grund eine Beratung aufzusuchen, waren Eheprobleme, die hauptsächlich in der Kommunikation lagen. Unser Berater ist ein sehr aufmerksamer Zuhörer. Er erkennt Zusammenhänge sehr rasch, was mich immer wieder sehr positiv überrascht. Er achtet immer zuerst auf das Gute und Positive. Es ist ihm wichtig zu zeigen, was bereits gut klappt und wo man sich ergänzt. Er möchte aufzeigen, dass jeder Mensch ein von Gott geliebter Mensch ist und man ihn auch so behandeln sollte. Ohne große Worte zu machen bringt er es auf den Punkt. Das ist so. Das tut gut. Wir sind als Ehepaar durch die Beratung ein großes Stück weitergekommen. Wir sind ständig noch am Arbeiten, haben aber ein gutes Rüstzeug mitbekommen. Ich schätze an unserem Berater, dass er noch nie Partei ergriffen hat. Das finde ich sehr wichtig. Ich habe das bei anderen Therapeuten leider noch nicht so erlebt und weiß deshalb den Unterschied zu schätzen.“

Klienten aus der Praxis von Hans-Arved Willberg

## **Aufbaukurs IV Individualpsychologie - Arbeit mit dem Lebensstil**

Durch eine Vielzahl von Erlebnissen, Prägungen, Erfahrungen und Einflüssen bildet der Mensch im Laufe seines Lebens individuelle Überzeugungen und Werte aus.

Diese Sichtweisen von sich selbst, von anderen Menschen und vom Leben allgemein bestimmen nicht nur Ziele und Motivation, sondern auch das Verhalten und die Rollen, die im zwischenmenschlichen Miteinander eingenommen werden. Viele dieser Aspekte bleiben unbewusst und laufen automatisch ab, da ihre Wurzeln bereits in der frühen Kindheit liegen.

Erst durch unerwartete Gefühle oder Blockaden, sich wiederholende Lebenssituationen, Rollen oder auftauchende Probleme ahnen wir, dass unser Handlungsspielraum durch solche Faktoren bestimmt wird.

Das Erkennen dieser individuellen Muster liefert daher den Schlüssel zur Aktivierung von Ressourcen, zur Erweiterung individueller Gestaltungsmöglichkeiten, sowie zur Beendigung von wiederkehrenden Beziehungsmustern oder Spannungsfeldern in Beruf und Privatleben.

### **Finalität & Kausalität; der „Lebensstil“**

Übungen und Beispiele zum Erarbeiten des individuellen Lebensstils  
Kurs AKIV01 20 LE  
3.-4. November 2006; Weingarten bei Karlsruhe

### **Familienkonstellation und biografische Prägung; Auswirkungen auf Persönlichkeit, Beziehungen, Beruf, Spiritualität;** Reinszenierung von Positionen, Rollen usw.; Übungen und Beispiele

Kurs AKIV02 20 LE  
19.-20. Januar 2007; Weingarten bei Karlsruhe

### **Trainingstage:**

Einüben der erlernten Methodik unter Anleitung in beratungsnahem Setting.  
Kurs AK IV 03 20LE  
25.-26. Januar 2007 ; Weingarten bei Karlsruhe  
Referentin: Annette Förster-Krechberger; Theologin (M.Phil.) , Trainerin und Coach.

### **Zielgruppe:**

Alle Interessenten. Seelsorgerliche und psychologische Grundkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

## **Kurzmeldungen**

### Neue ISA-ReferentInnen

#### **Martina Stöppler**

ist Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin (VT) für Erwachsene, Kinder & Jugendliche (i.A.) und derzeit in einer niedergelassenen, verhaltenstherapeutischen Praxis in Lauf tätig. Darüber hinaus arbeitet sie gerne als Dozentin für verschiedene Institutionen und Einrichtungen. Bei ISA übernimmt sie folgende Kurse:

#### **„Impulse zur Gesprächsführung aus der Lösungsorientierten Therapie“**

Grundkurs I Personenzentrierte Gesprächsführung  
KursGKI03 Workshop 10 LE  
20.03.2007; Weingarten bei Karlsruhe

#### **„Psychische Störungen und ihre Behandlung in der Kognitiven Verhaltenstherapie“**

Zentralkurs Kognitive Verhaltenstherapie  
Kurs ZK06 Seminar 20LE  
2.-3.07.2007;Weingarten bei Karlsruhe

#### **„Schwierige Gesprächssituationen in Seelsorge und Beratung“**

Grundkurs I Personenzentrierte Gesprächsführung  
GKI08 Workshop 10LE  
21.09.2007; Weingarten bei Karlsruhe

#### **Manja Laube**

ist Diplom-Psychologin mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie; Neuropsychologin und Klinische Psychologin. Sie hat bisher im Rehabilitationsbereich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gearbeitet.

Manja Laube übernimmt vorerst folgenden ISA-Kurs:

#### **„Einführung in die Kognitive Verhaltenstherapie“**

Zentralkurs Kognitive Verhaltenstherapie  
ZK 01 Seminar 20LE  
27.- 28. 01. 2007; Weingarten bei Karlsruhe

#### **Roland Jung**

ist Theologe und Logotherapeutischer Lebensberater; Krisen- und Konfliktberater; Vorsitzender des Instituts für Notfallseelsorge, Sterbebegleitung und Trauerseelsorge (IST. e.V.).

Roland Jung übernimmt vorerst folgenden ISA-Kurs:

#### **„Sterben und Tod aus biblischer Sicht“**

Aufbaukurs I Seelsorge mit Senioren und kranken Menschen  
AKI05 Workshop 10LE  
1.11. 2006; Weingarten bei Karlsruhe

## Workshops

### WS 004

„Einführung in die Transaktionsanalyse“

Referent: Annette Förster-Krechberger; Theologin (M.Phil.), Trainerin und Coach.

6.10.2006, Weingarten; 10 LE

### WS 002

„Rechtsfragen zu Seelsorge, Beratung und Therapie“

Referent: Michael Koszudowski, Jurist  
7.10.2006, Weingarten; 10 LE

### WS 003

„TANZ und Bewegung, AUSDRUCK und Wahrnehmung, Einführung in die Tanztherapie“

Referent: Alexa Reichel, Tanz- und Ausdruckstherapeutin  
21.10.2006, Karlsruhe; 10 LE

### AK I 05

„Sterben und Tod aus biblischer Sicht“

Referent: Roland Jung  
1.11.2006, Weingarten; 10 LE

## Seminare und Tagungen

Seminar "Werteorientierte Führungskompetenz"

29.09. - 1.10.2006 in Wendgräben bei Magdeburg.

Veranstalter:Konrad Adenauer Stiftung  
Info und Anmeldung:  
www.kas.de

Referenten: Bernd Pirl, Hans-Arved Willberg  
Zielgruppe: Führungskräfte

Wenn alles zu viel wird -  
Depressive Verstimmungen und ihre Überwindung

21.10.2006 Roth bei Nürnberg, Kreis-klinik

Veranstalter: Christen im Gesundheitswesen (www.cig-online.de)

Referent: Hans-Arved Willberg  
Zielgruppe: MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen

Einkehrtagung zum Jahreswechsel  
29.12.-1.1. Gnadenthal bei Bad Camberg

Veranstalter: Jesus-Bruderschaft Gnadenthal

Referent: Hans-Arved Willberg  
Zielgruppe:alle Interessierten

Info und Anmeldung:  
www.jesus-bruderschaft.de

**Nähere Informationen über Kurse und Tagungen,  
Referenten und vieles mehr unter [www.isa-institut.de](http://www.isa-institut.de)**